



FC Steinach
Postfach 23
9323 Steinach

Jahresbericht 2024

Juniorenabteilung FC Steinach

Roggwil TG, 24.01.2025

Das vergangene Jahr brachte für die Juniorenabteilung des FC Steinach viele bekannte, aber auch neue Herausforderungen mit sich. Die Organisation der Mannschaften zur neuen Saison wurde weiter optimiert. Zusätzliche Juniorentrainer-Sitzungen wurden durchgeführt, um eine bessere Abstimmung zu ermöglichen. Auch wenn noch nicht alle Ziele erreicht wurden, konnten deutliche Fortschritte erzielt werden. Im kommenden Vereinsjahr soll weiterhin daran gearbeitet werden, die Organisation und Kommunikation gegenüber den Eltern sowie Junioren zu verbessern.

Ein grosses Thema blieb die hohe Nachfrage nach Neueintritten, insbesondere bei den G- und F-Junioren. Leider konnten nicht alle interessierten Kinder aufgenommen werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Ramona Breitenmoser in Zusammenarbeit mit den zuständigen Trainern wurde jedoch versucht, so vielen Kindern wie möglich den Zugang zum Fussball zu ermöglichen.

Eine besondere Entwicklung gab es bei den E-Junioren, wo die grosse Anzahl an Kindern eine schnelle Lösung erforderte. Kurzfristig konnte im Sommer eine dritte Mannschaft gemeldet werden. Besonders erfreulich war es, dass hierfür drei langjährige Vereinsmitglieder als Trainer gewonnen werden konnten. Diese Verstärkung im Trainerstab stellte eine wertvolle Bereicherung dar.

Auch bei den älteren Jahrgängen gab es positive Entwicklungen. Nach einer Pause konnte wieder eine A-Juniorenmannschaft angemeldet werden. Ein besonderer Dank gilt Pepi Memoli, der sich bereit erklärte, das Team zu übernehmen. Dank seines Engagements gelang es der Mannschaft im Herbst, den Aufstieg in die Promotion zu erreichen – eine grossartige Leistung!

Auch die B-Junioren durchlebten ein herausforderndes Jahr. Seit der Entscheidung vor 1,5 Jahren, wieder zwei Mannschaften in dieser Altersklasse zu führen, blieb die Spieleranzahl stets knapp und der organisatorische Aufwand für die Trainer war sehr gross. Dies führte zu der Entscheidung, dass in der neuen Frühjahresrunde nur noch eine Mannschaft mit zwei neuen Trainern für die Meisterschaft gemeldet wurde. Damit wollen wir den Konkurrenzkampf und die Freude am Spiel fördern und die Weiterentwicklung der Mannschaft unterstützen.

Positiv zu erwähnen sind die Kick-Off-Meetings der Mannschaften, die gemeinsam mit den Eltern durchgeführt wurden. Ziel war es, dass sich Trainer, Spieler und Eltern zu Beginn der Saison kennenlernen, Erwartungen austauschen und offene Fragen geklärt werden konnten. Diese Meetings wurden im Rahmen des Labels "sport-verein-t" durchgeführt und tragen massgeblich dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Trainern zu verbessern. Alle Juniorenteams haben an diesen Meetings teilgenommen, und das positive Feedback der Eltern zeigte, wie wertvoll und bereichernd dieser Austausch für alle Beteiligten war.

Das wohl grösste Highlight war das Juniorenlager in Schruns-Tschagguns (Österreich), das nach sechs Jahren endlich wieder stattfinden konnte. Mit 27 Junioren und sieben Betreuern wurde eine intensive, aber grossartige Woche erlebt. Neben den täglichen Trainingseinheiten auf einem hervorragenden Fussballplatz standen Wanderungen, gemeinsame Abende beim EM-Halbfinale, Besuche im Schwimmbad und ein gemeinsamer Ausflug nach Schruns auf dem Programm. Die Kombination aus Sport, Gemeinschaft und Spass machte das Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Zum Abschluss gebührt allen Trainern und Funktionären ein grosser Dank. Ihr Einsatz und Engagement ermöglichen es, dass so viele Kinder und Jugendliche in Steinach Fussball spielen können. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre der reibungslose Ablauf der Juniorenabteilung nicht möglich. Vielen Dank an alle, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben!

HOPP STEINACH!

Fabian Schneeberger, Juniorenobmann

Ramona Breitenmoser, Juniorenobmann G-D